

25. Oktober 2011

Ringvorlesung mit Dr. Johannes D. Hengstenberg

Am 25. Oktober startete die Ringvorlesung „Gesellschaftliche Innovation“ mit dem Vortrag von Dr. Johannes D. Hengstenberg in eine neue, spannende Runde. Hengstenberg, Gründer und Geschäftsführer von co2online, berichtete über das Thema „Klimaschutz als Social Business“.

co2online ist eine gemeinnützige und kostenlose Beratungswebsite, die Mieter und Bewohner von Gebäuden in Fragen um den Energiehaushalt berät, mit dem Ziel, technische Details

verständlich zu machen und damit Transparenz zu erzeugen (www.co2online.de).



Die Arbeit von co2online basiert auf empirischer Forschung zum Energiethema und darauf aufbauenden praxisorientierten Hilfeleistungen. 60 Ingenieure und Kommunikationsexperten vermitteln ihr Wissen online an 10.000 Kunden im Monat.

Die Sternstunde von co2online war laut Hengstenberg, als er mit seinen Kollegen in Milbertshofen benchmarks über Höhe und Angemessenheit von Öl- und Gaspreisen entwickelte. Mit Hilfe von Benchmarks und dBASE wurde ein Computerprogramm entwickelt, anhand dessen man Heiz- und Energiekosten auch verstehen kann. Das Heizspiegelprojekt läuft bundesweit und es wurden bisher etwa 100.000 Gutachten über Energieabbuchungen erstellt.

Seit 2000 wird der Heiz-Check auch online angeboten. Die Eckdaten werden in ein multivariablen Onlinetool eingegeben. Daraus kann der Nutzer des Tools ausrechnen, welchen Energieverbrauch er erzielen kann. Es geht dabei um ein Expertensystem, das die komplizierte Materie für Laien verstehbar und nutzbar macht, ohne Verlust an wärmetechnischer Prägnanz.

Inzwischen gibt es 21 solcher Ratgeber, die in ein Netzwerk von Medien und Kommunikationsmitteln eingebunden sind, so dass die Verbreitung laufend geschieht.

Der Wirkungskreis von co2online ist an statistischen Auswertungen ablesbar, aber auch – oder insbesondere – an dem sich ständig erweiternden Kundenkreis und dem eingesparten Energieverbrauch. Aus den gesammelten Daten geht hervor, dass durch die Aufklärungsarbeit von co2online 6,6 Milliarden kg CO₂ vermieden werden konnten.

Jeder Zehnte ist durch die Beratung auf die Idee gekommen, sein Gebäude zu sanieren. Wichtig ist nach Hengstenberg, nicht nur in technischen, sondern auch in Nutzungsfragen zu beraten,



denn gerade hier entstünden viele Fehler und die Innovation würde somit nicht notwendigerweise zum Energiesparen beitragen.

co2online ist laut Hengstenberg Teil der staatlichen Politik im Kampf gegen Klimawandel und Energieschutz. Die staatliche Politik stößt in §14 an ihre Grenzen, das besagt, dass Normen im Ordnungsrecht nur zulässig sind, wenn sie der

Wirtschaftlichkeit gerecht werden. co2online aber kann mit dem Argument der Vernunft auf die Hausbewohner zugehen und wird somit zum dritten Standbein für die Politik. Da Politiker und Staatssekretäre §14 sehr stark verinnerlicht haben, fehlt die ordnungsrechtliche Grundlage für die Arbeit von co2online. Um dem entgegen zu wirken, versucht Hengstenberg, die Arbeit von co2online als öffentliches Gut zu präsentieren.

Die Essentials der Arbeit von Hengstenberg sind Empowerment und Empathie. Mit Empowerment will er die Menschen ertüchtigen, sich ein eigenes Urteil über ihr Gebäude zu schaffen und daraufhin zu handeln. Mit Empathie will er als Moderator zwischen Mieter und Vermieter agieren. Auch hier sind die Zahlen fast unglaublich: 20% der an die Vermieter herangetragenen Sanierungsvorschläge werden tatsächlich durchgeführt.

Interessierten Lesern empfehlen wir, sich das Kurzinterview mit Dr. Johannes Hengstenberg auf YouTube anzusehen:

<http://www.youtube.com/user/SCEstreaming?feature=mhee#p/f/0/5EFNfKtHVWI>

ÖFFENTLICHE RINGVORLESUNG 2011/12

GESELLSCHAFTLICHE INNOVATION

25. OKTOBER 2011

**Umwelt
+ Klima**



Johannes Hengstenberg

Gründer und Geschäftsführer, co2online

15. NOVEMBER 2011

**Bildung
+ politische Mitwirkung**



Gesine Schwan

Präsidentin, Humboldt-Viadrina
School of Governance

29. NOVEMBER 2011

**Integration
+ Sport**



Matthew Spacie

CEO and Founder, Magic Bus

13. DEZEMBER 2011

**Bürgergesellschaft
+ Verantwortung**



Andreas Rickert und Markus Hipp

Andreas Rickert: Vorstandsvorsitzender, PHINEO
im Gespräch mit Markus Hipp: Geschäftsführender
Vorstand, BMW Stiftung Herbert Quandt

17. JANUAR 2012

**Innere
Internationalität**



Hourvash Pourkian

Gründerin und Vorstand,
Kulturbrücke Hamburg

**JEWEIFS DIENSTAGS, 18.30 Uhr
OSKAR-VON-MILLER-SAAL, A104**

**begleitende Ausstellung innovativer Projekte
anschließend Dialogforum mit Imbiss**

HOCHSCHULE MÜNCHEN · LOTHSTRASSE 34 · 80335 MÜNCHEN · www.sce-web.de/ringvorlesung